

Ein getrennt lebender Vater kippte mithilfe der AK Niederösterreich die Mindestdauer der Karenz, um Kinderbetreuungsgeld zu bekommen.

Wie Betriebsrat, Masseverwalter und die ExpertInnen der AK Niederösterreich die MitarbeiterInnen durch die Insolvenz lotsen.



VERSORGUNGS- SICHERHEIT

Die negativen Folgen der Globalisierung sind uns im Zuge der Corona-Krise deutlich vor Augen geführt worden. Besonders besorgniserregend war es für mich, dass lebensnotwendige Medikamente, Schutzmasken und Schutzbekleidung plötzlich nicht mehr im ausreichenden Maße verfügbar waren, weil wir sie nicht selber produzieren und aus dem Ausland einfach nicht bekommen haben.

Die Antwort darauf kann nur lauten: Die Produktion lebenswichtiger Güter muss wieder verstärkt in Österreich und ganz besonders in Niederösterreich angesiedelt werden. Nur so können wir künftig auch in Krisenzeiten die Versorgungssicherheit garantieren. Außerdem schützen wir damit gleichzeitig die Umwelt, und es entstehen viele neue Arbeitsplätze, die wir im Land ohnedies dringend benötigen.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender

Studie: Nur noch jede/r Fünfte arbeitet in der Wohnsitz-Gemeinde

Immer mehr sind zum Pendeln gezwungen

Seite 6



Kulturelle Sommerfrische um nur 25 Euro pro Ticket

Noch bis einschließlich 29. August begeistern Stars der österreichischen Kultur-Szene, wie „Flo und Wisch“, im Rahmen des von der AK Niederösterreich veranstalteten „Reichenauer Kultursommer 2020“ kulturinteressierte ArbeitnehmerInnen im Seminar-Park-Hotel Hirschwang in Reichenau an der Rax. Tickets und Informationen unter www.kultursommer.co.at oder Tel.: 05 7171-21800. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch! Im Bild von li. n. re.: Florian Roehlich alias „Flo“, AK Niederösterreich-Präsident Markus Wieser und David Kramer alias „Wisch“.

© Harri/Mannsberger

AK-Service

Tipps, Hintergründe, Argumentarien, Kurse, Termine, Newsletter. Die AK Niederösterreich bietet BetriebsrätInnen und Betriebsräten einen umfassenden Online-Service.

noe.arbeiterkammer.at/betriebsrat

online

KURZARBEIT ALS QUALIFIZIERUNGS-CHANCE!

17.500 Unternehmen mit rund 200.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern waren in Niederösterreich wegen Corona in Kurzarbeit. In einem Positionspapier fordern die Präsidenten der Wirtschaftskammer und der AK Niederösterreich, Wolfgang Ecker und Markus Wieser, die Kurzarbeit mit Qualifizierungsmaßnahmen wie Schulungszuschlag, Qualifizierungsunterstützung oder -beihilfe zu verbinden. „Zusätzliche Qualifizierung der Arbeitneh-

merinnen und Arbeitnehmer ist die beste Voraussetzung, um gemeinsam und gestärkt aus dieser Krise herauszukommen. Jede Facharbeiterin und jeder Facharbeiter werden dafür benötigt“, sagt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser. „Die niederösterreichischen Sozialpartner zeigen weiterhin Geschlossenheit, wenn es darum geht, den Wirtschaftsstandort und damit auch Arbeitsplätze zu sichern“, so beide Präsidenten.

WIFO IHS-Prognose für 2020-2021:

Tiefe, jedoch kurze Rezession für Österreich

- Der Rückgang der Wirtschaftsleistung ist 2020 deutlich stärker als 2008/09 in der Finanz- und Wirtschaftskrise. Ausgelöst wurde die weltweite schwere Rezession durch die umfangreichen, von der Politik verhängten Restriktionen gegen die Ausbreitung des Coronavirus.
- Das IHS geht für das laufende erste Halbjahr von 9,5 Prozent BIP-Rückgang im Jahresabstand aus – und das WIFO nimmt an, dass in der zweiten März-Hälfte die Wirtschaftsleistung sogar um bis zu ein Viertel geschrumpft sein dürfte.
- Der Tiefpunkt schein bereits durchschritten und die Erholungsphase eingeleitet zu sein, so das WIFO.
- Der langjährige Anstieg der Beschäftigungszahlen endete im März abrupt, und die Arbeitslosigkeit stieg erheblich. Die Kurzarbeit soll die Negativeffekte einschränken und Menschen in den Betrieben halten.
- Es werde eine aktive Arbeitsmarktpolitik brauchen, um möglichst wenig Langzeitarbeitslosigkeit entstehen zu lassen. Vor allem Einsteiger in den Beruf seien betroffen, hier müsse man eine „verlorene Generation“ vermeiden.
- Mit den Mitte Juni bei einer Regierungsklausur vorgestellten Maßnahmen wachsen die Ausgaben auf insgesamt 50 Mrd. Euro. Deshalb geht das IHS für heuer von einem gesamtstaatlichen Defizit von 11,5 Prozent des BIP aus, beim WIFO kalkuliert man heuer mit 10,3 Prozent.



Getrennt lebende Väter:

OGH kippt Mindestdauer der Karenz

Ein Urteil des OGH nach einer Klage durch die AK Niederösterreich ebnet vielen Vätern den Weg zum Kinderbetreuungsgeld. Demnach ist es unzulässig, dass Väter, die von der Mutter getrennt leben, mindestens drei Monate lang in Karenz sein müssen, um Kinderbetreuungsgeld zu beziehen.

Erfreut über den Erfolg vor dem Höchstgericht zeigt sich AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser: „Das Urteil macht es für viele Väter einfacher, in eine kurze Karenz zu gehen. Das ist eine Verbesserung für alle Beteiligten: Für die Väter, die so finanziell abgesichert auch mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen können, und für die Mütter, die dadurch bei der Kinderbetreuung entlastet werden.“

renz, nachdem sich Florians Mutter zuerst um das Kind gekümmert und Kindergeld bezogen hatte. Das sei zu kurz, so die Sozialversicherung: Bei getrennt lebenden Eltern wie von Florian müsste der Vater mindestens drei Monate lang das Kind betreuen, um Kindergeld beziehen zu können. Die Sozialversicherung forderte das Kinderbetreuungsgeld zurück.

DISKRIMINIERUNG

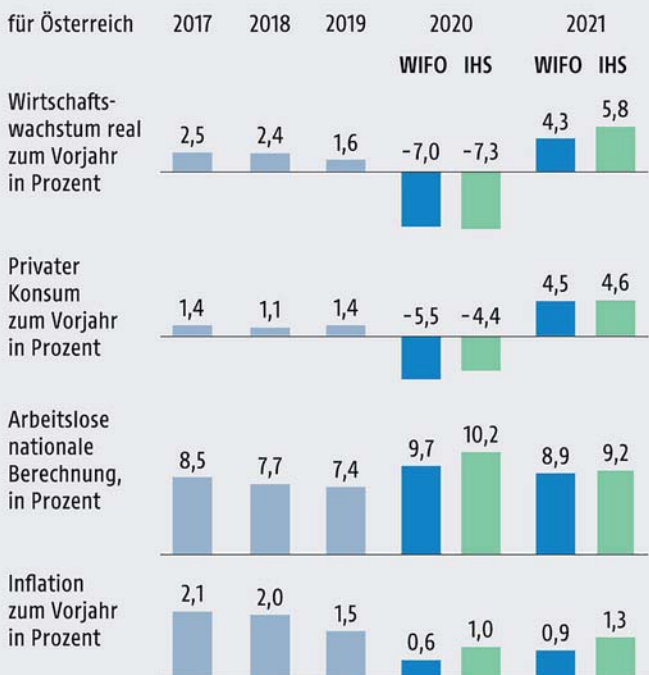
Was war passiert? Florian geht mittlerweile in den Kindergarten. Zwei Jahre lang hat der Rechtsstreit zwischen Behörden und AK Niederösterreich gedauert, ob sein Vater während seiner zweimonatigen Karenz das anfangs ausbezahlte Kinderbetreuungsgeld wieder zurückzahlen muss.

Aus Sicht der AK Niederösterreich war dies diskriminierend, weil es getrennt lebende Eltern schlechter stellt. Deshalb unterstützte sie den Vater bei seiner Klage gegen die Rückzahlungsforderung der Sozialversicherung. Der Fall ging bis vor den Obersten Gerichtshof. Der entschied zugunsten des Vaters. Laut dem Urteil gilt für getrennt lebende Eltern die gleiche Regelung wie für Eltern, die zusammenleben. Die Schlechterstellung mit einer längeren Frist fällt weg. Der betroffene Vater muss das Kinderbetreuungsgeld nicht zurückzahlen.

MINDESTENS DREI KARENZMONATE

Ja, urteilte die damalige Gebietskrankenkasse in einem Bescheid. Florians Vater wollte für die einkommensabhängige Variante des Kindergelds nur zwei Monate lang in Ka-

WIFO/IHS-Konjunkturprognose





Von links nach rechts: AK-Direktorin Mag. Bettina Heise, ÖGB NÖ-Landessekretär Christian Farthofer, AKNÖ-Präsident Markus Wieser, ÖGK Obmann Andreas Huss, MBA. und Günter Steindl, stellvertretender Leiter der ÖGK NÖ.

Eltern fehlt es an Angeboten:

Betreuung für die Kleinsten gesucht

Drei von 10 Eltern haben Bedarf an einem Betreuungsplatz in einer Kleinkindgruppe, finden aber kein passendes Angebot vor. 82 Prozent der Mütter wollen spätestens ab dem 2. Geburtstag ihres Kindes wieder arbeiten, aber die flächendeckend verfügbaren Landeskindergärten in Niederösterreich nehmen Kinder frühestens im Alter von 2,5 Jahren auf. Und mehr als die Hälfte der Eltern in Niederösterreich findet die Kosten für die Kleinkinderbetreuung für zu hoch.

Das sind die wichtigsten Ergebnisse einer Studie des Österreichischen Instituts für Familienforschung (ÖIF) im Auftrag der AK Niederösterreich. Fast 2.000 Mütter und Väter haben bei dieser flächendeckenden Studie mitgemacht. „Es braucht in Niederösterreich dringend mehr Angebot an leistbarer Kinderbetreuung für Kinder unter 2,5 Jahren“, so AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich Vorsitzender Markus Wieser.

Alle Details zur Studie auf noe.arbeiterkammer.at



ÖGK-Obmann Huss zu Gast im ANZ

Mit 1. Juli übernahm Andreas Huss als Vertreter der ArbeitnehmerInnen planmäßig die Obmannschaft der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Bei seinem Antrittsbesuch im St. Pöltner ArbeitnehmerInnenzentrum (ANZ) erörterte er gemeinsam mit AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzendem Markus Wieser die Versorgungssicherheit der Versicherten insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Wirtschaftskrise. Wieser, der dem Verein Kinderreha als Obmann vorsteht, nutzte die Gelegenheit, dringende Fragen zur Kindergesundheit anzusprechen. Im Mittelpunkt stand dabei der gravierende Mangel an FachärztInnen im Bereich der Kinder- und Jugendheilkunde.

Corona-Spesen bei Aussetzung von Ratenzahlungen

Kredit-Stundung muss spesen- und zinsfrei sein!

Um durch Kurzarbeit oder Jobverlust finanziell unter Druck geratene Menschen zu entlasten, hat die Bundesregierung das Recht auf Kreditstundung gesetzlich verankert. Doch der Effekt verpufft, wenn einige Banken dafür Spesen verrechnen und die Zinsen im Hintergrund weiterlaufen.

Immer wieder berichten Betroffene in der AK-Konsumentenberatung, dass die Banken ihnen für die Stundung hohe Spesen verrechnen. „Das kann nicht Sinn der Sache sein. Betroffene brauchen unbürokratische Hilfe ohne zusätzliche Kosten. Die Kreditstundungen müssen daher spesen- und zinsfrei sein“, sagt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

„Ich habe einen Antrag auf Kreditstundung gestellt, da ich seit Mai in Kurzarbeit bin“, schreibt ein niederösterreichischer Beschäftigter. 200 Euro Spesen soll er nun für

die Stundung von zwei Privatkrediten bezahlen – Geld, das der Mann im Moment kaum zusätzlich aufbringen kann. Damit ist er nicht allein. Die Fälle, in denen Banken für die Änderung der Kreditverträge hohe Spesen verlangen, häufen sich. Dabei richtet sich die Regelung genau an jene Menschen, die ohnehin unter finanziellem Druck stehen.

STOPP FÜR SPESEN UND ZINSEN

Dazu kommt: Zwar wurde die Regelung nun um vier weitere Monate verlängert. Doch im Gesetz ist nach wie vor nicht festgehalten, dass die Zinsen

für diesen Zeitraum gestoppt werden. „Das bedeutet, die Kreditraten werden zwar ausgesetzt, aber die Zinsen laufen im Hintergrund weiter. Der Schuldenberg wächst unmerklich“, sagt AK Niederösterreich-Konsumentenschützer Manfred Neubauer.

Durch die Stundung wird somit nicht nur die Laufzeit verlängert, sondern auch die Zinslast steigt an. Das Ziel des Gesetzgebers, die finanzielle Entlastung von KreditnehmerInnen mit Zahlungsschwierigkeiten, kann nur durch spesen- und zinsfreie Stundung erreicht werden.

Virtual Vision Run

Wegen Corona entschied man sich beim diesjährigen Vision Run für ein völlig neues Konzept. Wie beim Original wird auch beim VIRTUAL VISION RUN eine Distanz von 5 Kilometern laufend oder walkend zurückgelegt. Neu ist, dass die Strecke selbst gewählt und von 3. September 18:00 Uhr bis 6. September 23:59 Uhr absolviert werden kann. Bis 2. September ist die Registrierung von Lauf- und Walk-Begeisterten wie gewohnt über die VISION RUN-Homepage geöffnet. Getrackt wird über eine App, mit der man die Ergebnisse aus den verbundenen Tracking-Uhren bzw. Apps (Garmin, Polar, Suunto, Fitbit, strava, etc.) einspielen kann. **Infos und Anmeldung:** www.visionrun.at

BusinessRun Neufeldersee

Am 10. September 2020 laden AK Niederösterreich und AK Burgenland zum Business-Run am Neufeldersee. Neben dem gesundheitlichen Aspekt bietet die Veranstaltung eine ideale Gelegenheit, das Teamgefüge innerhalb der Firma zu stärken und einen sportlichen und geselligen Abend abseits des Jobs als Team zu verbringen. Die wichtigsten Eckdaten zum Ablauf: Startnummernabholung am 8. Und 9. September jeweils 18 bis 20 Uhr im Hotel Restaurant „Der Reisinger“ an der Rezeption sowie am 10. September von 16 bis 17 Uhr.

Programm 10. September

- **17.30 bis 18.30 Uhr:** Warm-up mit Rahmenprogramm
- **18.30 Uhr:** Startschuss Businessrun Challenge
- **20 Uhr:** Siegerehrung

Infos und Anmeldung: www.sportlicher.at

Mediathek

Empfehlenswerte Publikationen für die tägliche Betriebsratsarbeit



1: DIE NEUE ARBEITERINNENKLASSE. Ein umfassender Überblick über die Entwicklung von prekärer Beschäftigung in Europa seit den frühen 1980er-Jahren. Auch betroffene ArbeitnehmerInnen kommen darin zu Wort. Sie berichten von ihrem Leben und Leid mit miesen Jobs und prekären Arbeitsbedingungen. **Die neue ArbeiterInnenklasse-Menschen in prekären Verhältnissen.** Veronika Bohrn-Mena. ÖGB-Verlag. 206 Seiten. 19,90 Euro. ISBN 978-3-99046-451-9

2: 100 MENSCHEN, DIE ÖSTERREICH BEWEGTEN. Wer waren die Menschen, die in den letzten 100 Jahren Österreich prägten? Dichter, Denker und Wissenschaftler, Frauen und Männer, die über Österreichs Grenzen hinaus das Bild des Landes bestimmten: Michael Horowitz präsentiert mit seinen pointierten Kurzporträts eine einzigartige Kulturgeschichte der Republik. **100 Menschen, die Österreich bewegten.** Michael Horowitz. Molden-Verlag. 416 Seiten. 40 Euro. ISBN 978-3-222-15035-7

3: GUTE ÖKONOMIE FÜR HARTE ZEITEN. Ungleichheit, Armut, Migration, freier Handel, Wirtschaftswachstum und Umweltfragen sind die Probleme, die weltweit täglich die Schlagzeilen beherrschen. Zwei preisgekrönte Ökonomen (Wirtschaftsnobelpreis 2019!) über Versagen und Verantwortung der Wirtschaftswissenschaftler. **Gute Ökonomie für harte Zeiten – Sechs Überlebensfragen und wie wir sie besser lösen können.** Esther Duflo, Abhijit V. Banerjee. Penguin-Verlag. 560 Seiten. 26,90 Euro. ISBN 978-3-328-60114-2

Angebote mit Ihrer AK-Service-Karte



SOMMER 2020



DIE GÄRTEN TULLN, Europas erste ökologische Gartenschau, bietet Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein mit 70 Schaugärten, dem großem Abenteuer- und Naturspielplatz sowie dem 30 Meter hohen Baumwipfelweg. Mit der Service-Karte sparen Sie beim Kauf einer **TAGES- ODER SAISONKARTE.**

Genießen Sie die Landschaft zwischen Krems und Melk bei einem Ausflug auf dem Wasser mit der MS Austria. Bei **BRANDNER** Schifffahrt erhalten Sie mit der Service-Karte **10 PROZENT ERMÄSSIGUNG** auf Ihr Ticket für die große oder kleine Wachaurundfahrt.



Entspannen Sie mit Ihrer Familie beim Urlaub in Kärnten. In den **SONNENRESORTS** am Maltschacher See und Ossiacher See und dem **SONNENHOTEL** am Hafnersee erhalten AK Niederösterreich-Mitglieder **ERMÄSSIGTE SPEZIALANGEBOTE.**

Weitere Infos zu den Angeboten unter: noe.arbeiterkammer.at/servicekarte und 05 7171-25000.

zahl
570 ...

... Unternehmen stehen in Österreich auf einer „schwarzen Liste“ des Arbeitsmarktservices. Das heißt, es werden an diese keine Jobsuchenden vermittelt. Fast jeder fünfte mit einem Verbot belegt Betrieb findet sich in der Beherbergungs- und Gastronomiebranche. In etwa 69 Prozent der Fälle werden wegen Insolvenz keine Arbeitsuchenden mehr vermittelt. An rund 30 Prozent vermittelt das AMS wegen eines Verstoßes gegen das Ausländerbeschäftigungsgesetz nicht mehr. Lediglich bei einem Prozent, also einer Handvoll Firmen, ist eine Sperre auferlegt worden, weil gegen die Rechte von DienstnehmerInnen verstoßen wurde.

...des monats

Was kostet Schule?

Die Schulkosten-Studie der AK Niederösterreich

Der Schulbesuch ist gratis – aber die Kosten für Schulsachen, Betreuung, Lernhilfe, Schulveranstaltungen und vieles mehr belasten die Haushaltsbudgets vieler Familien. Nach fünf Jahren führt die AK Niederösterreich heuer wieder eine Erhebung der tatsächlichen Schulkosten durch und ruft Eltern auf, daran teilzunehmen.

DIn der einjährigen Langzeitstudie aus dem Jahr 2015 hat die AK Niederösterreich errechnet, dass die Eltern in Niederösterreich im Schnitt 783 Euro pro Schulkind und Jahr ausgeben. In der AHS-Oberstufe steigen die Kosten sogar auf durchschnittlich 1.237 Euro pro Kind und Schuljahr. An der Studie haben in Niederösterreich insgesamt 399 Familien mit 671 Kindern teilgenommen und regelmäßig ihre Ausgaben für den Schulbesuch erfasst. Die AK-Schulkostenerhebung

2020/21 soll zeigen, wie hoch die Ausgaben von Eltern für ihre Schulkinder tatsächlich sind. Und so geht's: Mehrere tausend Eltern in ganz Österreich schreiben ein Jahr lang die anfallenden Kosten für alles rund um die Schule auf.

Mit der Teilnahme an der Studie helfen Eltern nicht nur mit, mehr über die versteckten Schulkosten in Österreich zu erfahren. Als wertvollen Nebeneffekt hat man die anfallenden Kosten auch laufend im Überblick.

WER KANN MITMACHEN?

Alle Eltern von Schulkindern – ob Volksschule, (Neue) Mittelschule, AHS, HAS, HAK, HTL, PTS/FMS, Privatschulen etc. (Ausgenommen sind Berufsschulen!)

WIE KANN ICH MITMACHEN?

Einfach auf www.schulkosten.at registrieren und die laufenden Kosten eintragen.

Hier finden Sie auch weiterführende Informationen zur Studie sowie das elektronische Formular.

PRO KONSUMENT-KOOPERATION VERLÄNGERT

Cyberkriminalität, Probleme mit Kreditstundungen und Anfragen zu Reisen und Flügen – das sind die vorherrschenden Themen, mit denen der Verein pro Konsument seit der Corona-Krise konfrontiert ist und die Zahl der Beratungen verdoppeln ließ. Seit 2002 garantiert pro Konsument – eine Kooperation zwischen AK Niederösterreich und Land NÖ – kompetente Beratung und Hilfe für alle NiederösterreicherInnen in Konsumentenschutzangelegenheiten. LHStv. Franz Schnabl, AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser sowie AK Niederösterreich-Direktorin Mag. Bettina Heise verlängerten kürzlich die erfolgreiche Zusammenarbeit um ein weiteres Jahr.



SERVICE FÜR MITGLIEDER

**BETRIEBS-
KOSTENCHECK**

Weil gerade jetzt jeder Euro zählt!

AK NIEDER ÖSTERREICH

PENDELN IN NÖ: Die Analyse

Die AK Niederösterreich untersucht bereits seit 30 Jahren im Fünfjahresrhythmus die Entwicklung der PendlerInnenzahlen. Seit der ersten Analyse hat sich die Zahl der AuspendlerInnen aus einem niederösterreichischen Bezirk mehr als verdoppelt, jene der EinpendlerInnen fast verdreifacht.

DURCHSCHNITTLICH 21 KM ARBEITSWEG

Rund ein Viertel aller Wege sind Arbeitswege. Betrachtet man nur die Wege der erwerbstätigen Personen in Niederösterreich, dann erhöht sich der Anteil der Arbeitswege schon auf 42 Prozent. Der durchschnittliche Arbeitsweg in NÖ ist 21 Kilometer lang und die Erwerbstätigen benötigen dafür 32 Minuten. 65 Prozent der Arbeitswege werden im motorisierten Individualverkehr zurückgelegt. 21 Prozent nutzen den öffentlichen Verkehr, acht Prozent das Rad und fünf Prozent gehen zu Fuß in die Arbeit.

MOTORISIERUNGSGRAD ALS INDIKATOR

Der Motorisierungsgrad mit Pkw ist ein guter Indikator für die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr, sprich: Je dichter und besser das Öffi-Netz, desto weniger Autos werden benötigt. Der Durchschnittswert Anfang 2019 betrug 649 Pkw auf 1.000 Einwohner. Dabei gibt es deutliche regionale Unterschiede. Spitzenreiter ist Waidhofen an der Thaya mit 732 Pkw auf 1.000 Einwohner, während die Stadt Wr. Neustadt mit 558 Pkw den niedrigsten Wert aufweist.

Die gesamte PendlerInnenanalyse inklusive regionaler Zahlen, Daten und Fakten gibt es als Download auf noe.arbeiterkammer.at

Niederösterreichs Arbeitswege unter der Lupe:

Immer mehr pendeln

Nur noch jede bzw. jeder fünfte Beschäftigte arbeitet in Niederösterreich in der Wohnsitzgemeinde.

Pendeln bedeutet gesundheitliche und finanzielle Belastungen. „Es braucht daher bessere Unterstützung durch den Ausbau öffentlicher Verbindungen und eine gerechtere Gestaltung der Pendlerpauschale“, so AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser anlässlich der Präsentation der jüngsten Pendler-Analyse. In Niederösterreich leben, heißt pendeln.

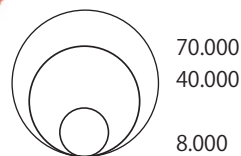
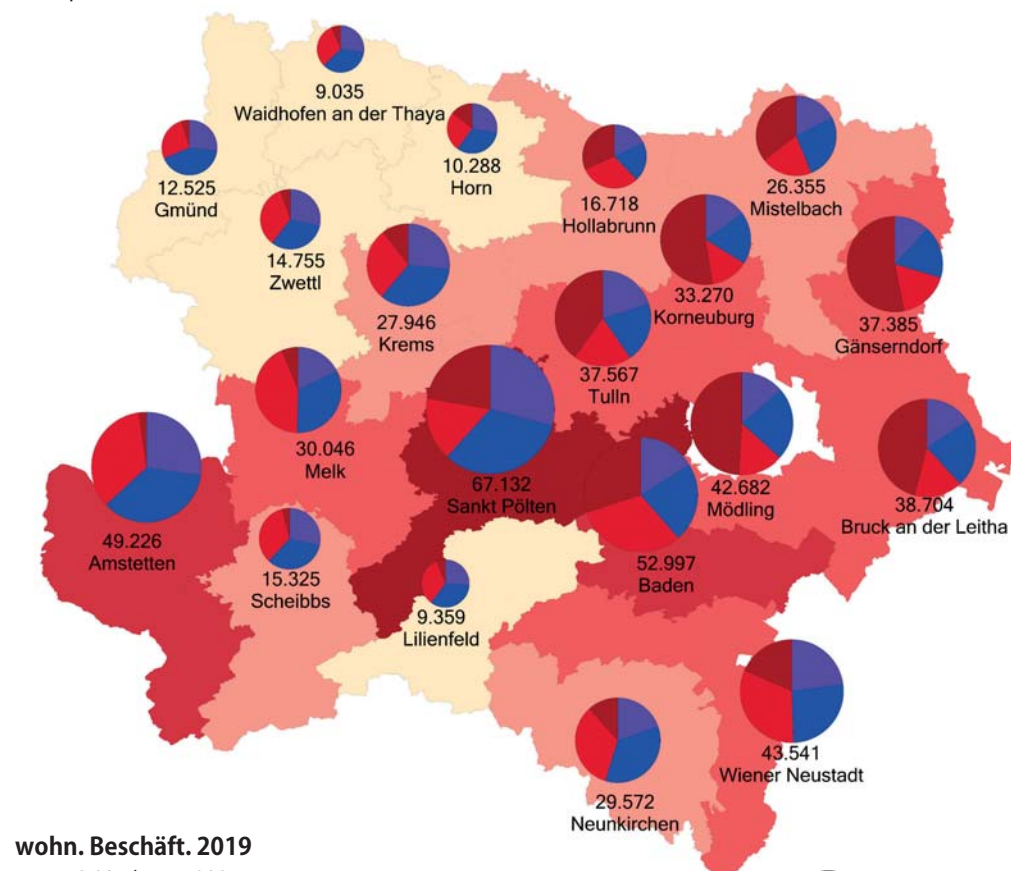
Wie aus der aktuellen Pendleranalyse der AK Niederösterreich hervorgeht, muss mehr als die Hälfte aller ArbeitnehmerInnen (51,5 Prozent) in einen anderen Bezirk zum Arbeitsplatz auspendeln. Mehr als ein Viertel der ArbeitnehmerInnen pendelt nach Wien, während nur noch ein Fünftel (20,9 Prozent) einen Arbeitsplatz in der Wohnsitzgemeinde hat.

FORDERUNGEN

■ Der öffentliche Verkehr muss als Alternative zum (teuren) Auto attraktiv gestaltet sein: vom Tarif über gut ausgestattete Haltestellen bis zur raschen Lö-

sung bei Störungen.

- In den Bezirken muss der Ausbau der Park-&-Ride und Bike-&-Ride-Plätze weitergehen. Auch hier ist auf eine gute Ausstattung und gute Erreichbarkeit zu achten.
- Innerhalb der Gemeinden und für kurze Strecken sind bessere Radwege, ausreichend Beleuchtung und noch mehr Sicherheit wichtig.
- Die Pendlerpauschale muss von einem Steuerfreibetrag zu einem Absetzbetrag umgestaltet werden, damit die Benachteiligung von KleinverdienerInnen beendet wird.



AK Niederösterreich und Betriebsrat lotsen durch die Insolvenz

Level Europe: Konkurs mit gewisser Routine

Wie wichtig demokratische Mitbestimmung im Betrieb ist, zeigt sich gerade in schwierigen Zeiten. Beispiel ist die Fluglinie Level Europe, die im Juni in den Konkurs schlitterte.

Harald Kleedorfer und Philip Hudelist können sich vielleicht vage erinnern, was das ist, ein Wochenende. „Wir arbeiten im Prinzip rund um die Uhr“, sagt Kleedorfer gegenüber den BR News. Er ist wie Hudelist Betriebsrat bei der Level Europe. Die Fluglinie meldete im Juni Konkurs an. 200 Arbeitsplätze wackeln. Der erste Schritt war der einfachste: Eine Betriebsversammlung organisieren, auf der die ExpertInnen vom Insolvenzreferat der AK Niederösterreich die Beschäftigten über die weiteren Schritte im Verfahren informieren und ihre offenen Löhne und Gehälter beim Insolvenzentgeltfonds anmelden. „Das hilft sehr, dass wir so kompetente Partner an der Seite haben“, sagt Hudelist. „Das ist kein einfacher Weg, aber man muss ihn gehen“.

NICHT DIE ERSTE INSOLVENZ
Dazwischen: Alle Kontakte bemühen, die man hat. „Wir schauen, dass wir eine Lösung finden“, sagen die bei-



Betriebsversammlung unter speziellen Bedingungen. Aufgrund des Corona-Virus informierten Betriebsrat und Masseverwalter die Belegschaft in zwei Etappen.

den Betriebsräte. „Immerhin haben wir einen Termin beim zuständigen Staatssekretär bekommen.“ Vielleicht gibt es Förderungen oder öffentliche Kredite, damit das Unternehmen weitermachen kann, hoffen die Betriebsräte. Auch der Masseverwalter steht zur Seite. Und, wenn freie Minuten bleiben, sind Kleedorfer und Hudelist für die KollegInnen da. „Die meisten von uns waren zwar schon bei der In-

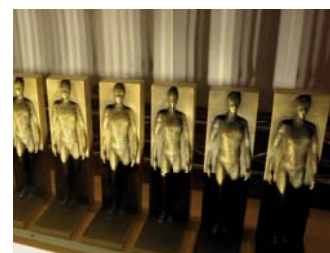
solvenz der Fly Niki dabei und sind dann von der Level Europe übernommen worden“, schildert Kleedorfer. „Auch wenn es unangenehm bleibt, den Prozess der Insolvenz zu kennen, nimmt es doch die Angst. Aber es gibt natürlich auch viele Situationen, für die wir uns bemühen müssen, Lösungen für die KollegInnen zu finden.“

TEILSCHLISSUNGEN MÖGLICH

Komplizierter wird es dadurch, dass mit der Insolvenz die wegen Corona notwendigen Kurzarbeitsvereinbarungen hinfällig geworden sind. Außerdem wird das Unternehmen zumindest vorläufig wahrscheinlich nicht um eine Teilbereichsschließung umhinkommen, wie der Masseverwalter in Aussicht stellt. Auch dort gilt es, für die KollegInnen zu verhandeln. „Dafür sind wir da.“



Betriebsräte Kleedorfer und Hudelist: „Bemühen uns, für unsere KollegInnen Lösungen zu finden.“



Auszeichnung: Vor den Vorhang 2020

ÖGB NÖ und AK Niederösterreich zeichnen heuer wieder BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, JugendvertrauensrätInnen und Behindertenvertrauenspersonen für ihr Engagement aus.

Alle NÖ ArbeitnehmerInnen sind bis 28. August 2020 eingeladen, ihre VertreterInnen für besondere Leistungen zu nominieren. Ebenso ist jede Betriebsratskörperschaft, Personalvertretung oder jeder Jugendvertrauensrat dazu aufgerufen, gemeinsam Erreichtes für eine Auszeichnung vorzuschlagen.

Die Belegschaftsvertretungen können in folgenden drei Kategorien nominiert werden:

- Betriebsrat/Personalvertretung/Jugendvertrauensrat gegründet
- Mitglieder geworben - Organisation gestärkt
- KollegInnen erfolgreich vertreten

ÖGB NÖ-Vorsitzender und AK Niederösterreich-Präsident Markus Wieser überreicht den PreisträgerInnen eine Skulptur des Künstlers Günter Wolfsberger. Die Verleihung findet unter dem Titel „Vor den Vorhang“ am 5. November 2020 im Moorbath Harbach statt.

Alle Infos sowie das Einreichformular unter noe.arbeiterkammer.at/vordenvorhang



SEMINAR • PARK • HOTEL
HIRSCHWANG

REICHENAUER

KULTUR

Sommer 2020
IM SEMINAR-
PARK-HOTEL HIRSCHWANG

**KULTURELLE
SOMMERFRISCHE
UM € 25,-
PRO TICKET**

NOCH BIS

29. AUGUST 2020

Alle Veranstaltungen im

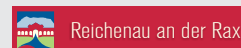
SEMINAR-PARK-HOTEL HIRSCHWANG

Trautenberg-Straße 1, 2651 Reichenau an der Rax

TICKETS & INFORMATIONEN:

kultursommer.co.at & ☎ 05 7171-21800

Mit freundlicher Unterstützung:



FSC®-zertifiziert.
FSC®-zertifizierte Produkte stammen aus sozial
und umweltfreundlich bewirtschafteten Wäldern.



Impressum: Betriebsräteinformation. Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, 3100 St. Pölten, AK-Platz 1,
T 05 7171 Verlagsort: 3100 St. Pölten.

Redaktion: Pablo Panzenböck. **Layout:** Claudia Rauch-Gessl.

Fotos: Stock.Adobe, Scheichel, Kromus, Vyhnalek, Mannsberger, Titelbild: Harri Mannsberger

Redaktionsschluss: 20. Juli 2020

Druck: Riedel Druck GmbH, Bockfließerstraße 60–62, 2214 Auersthal

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: siehe <http://noe.arbeiterkammer.at/impressum.htm>

Österreichische Post AG MZ 02Z032287 M AK Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Herrn/Frau/Firma